

Johannes-Diakonie

Lust auf einen Beruf mit Zukunft?

Ausbildung und Mitarbeit

... stark für Menschen



Heilerziehungspflege und -assistenz

An unserer Fachschule für Sozialwesen und Berufsfachschule für Heilerziehungsassistenz bilden wir Heilerziehungspfleger/innen sowie Heilerziehungsassistenten/innen aus. Zusätzlich bieten wir eine Reihe von Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen für die verschiedensten Berufsgruppen in der Eingliederungshilfe an.

Über eine Mentorenqualifikation erreichen pädagogische und pflegerische Fachkräfte die Befähigung, Fachschüler/innen in allen Fragen zur Ausbildung fachlich zu begleiten und zu unterstützen.

Heilerziehungspfleger/in

Die dreijährige Ausbildung erfolgt in Theorie (Fachschule) und Praxis (soziales Dienstleistungsunternehmen). Der theoretische Unterricht umfasst pädagogische, psychologische, medizinische, ethische, rechtliche, berufskundliche, musische und fachpraktische Inhalte, die in Modulen unterrichtet werden.

Voraussetzungen sind:

- Mittlerer Bildungsabschluss oder ein als gleichwertig anerkannter Bildungsstand
- 12-monatiges bzw. sechswöchiges Vorpraktikum in einem sozialen oder pflegerischen Bereich abhängig von der Vorbildung
- Nachweis der gesundheitlichen Eignung
- Ausreichende Deutschkenntnisse



Heilerziehungsassistenz

Heilerziehungsassistenten/innen unterstützen Fachkräfte bei der Umsetzung der Aufgaben im Arbeitsalltag. Die zweijährige Ausbildung erfolgt ebenfalls im Wechsel von Theorie und Praxis. Die Inhalte werden in Modulen unterrichtet. Die Ausbildung ermöglicht unter bestimmten Voraussetzungen den Erwerb der mittleren Reife.

Voraussetzungen sind:

- Hauptschulabschluss oder als gleichwertig anerkannter Bildungsstand
- Nachweis einer praktischen Ausbildungsstelle
- Nachweis der gesundheitlichen Eignung
- Ausreichende Deutschkenntnisse

Bildungs-Akademie der Johannes-Diakonie Fachschule für Sozialwesen

Schwimmbadweg 2
74924 Neckarbischofsheim

Telefon: 07263 60557-12

E-Mail: Fachschule@johannes-diakonie.de

www.fachschule-neckarbischofsheim.de



Berufsfachschule für Pflege

An unserer staatlich anerkannten Berufsfachschule für Pflege bilden wir Pflegefachfrauen/Pflegefachmänner aus. Durch unsere generalistische Ausbildung erhalten die Lernenden ein umfassendes pflegerisches Verständnis, das es ihnen ermöglicht, Menschen aller Altersgruppen in allen Versorgungsformen und auf Augenhöhe mit den anderen Berufsgruppen des Gesundheitswesens zu pflegen, zu betreuen und zu begleiten. Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner sind in der Lage z.B. in der Akutpflege, Kinderkrankenpflege, ambulanten Pflege, stationären Langzeitpflege oder in der psychiatrischen Versorgung zu arbeiten. Dadurch können Pflegefachfrauen/-männer im Laufe ihres Berufslebens problemlos ihren Arbeitsbereich wechseln. Dies ermöglicht ihnen ihre Berufstätigkeit noch besser an die eigene persönliche Entwicklung und Lebenssituation anzupassen. Zudem ist der Abschluss als Pflegefachfrau/ Pflegefachmann in der gesamten EU anerkannt.

Pflegefachfrau/Pflegefachmann

Die Ausbildung zur/zum Pflegefachfrau/-mann dauert drei Jahre. Sie beinhaltet einen theoretischen/schulischen und einen praktischen Teil. An unserer Berufsfachschule erwerben Teilnehmende alle erforderlichen beruflichen Kompetenzen, um in komplexen Pflege- und Berufssituationen professionell handeln und sich für die persönliche und fachliche Weiterentwicklung einsetzen zu können.

Bildungs-Akademie der Johannes-Diakonie Berufsfachschule für Pflege

Tannenweg 8
74821 Mosbach

Telefon: 06261 9257-0

E-Mail: Info.pflegeschule
@johannes-diakonie.de

www.pflegeschule-mosbach.de



In der praktischen Ausbildung werden die im Unterricht erworbenen Kenntnisse angewendet und vertieft. Dabei erhalten die Lernenden umfassende Einblicke in die verschiedenen pflegerischen Bereiche. Selbstverständlich stehen ihnen dabei die Dozierenden der Berufsfachschule und die Praxisanleitenden der Pflegeeinrichtungen hilfreich zur Seite.

Zugangsvoraussetzungen:

- Realschulabschluss oder gleichwertiger Bildungsstand oder
- Hauptschulabschluss zusammen mit dem erfolgreichen Abschluss einer mind. zweijährigen Berufsausbildung bzw. einer erfolgreich abgeschlossenen landesrechtlich geregelten Ausbildung als Pflegefachhelfer/-in
- Nachweis der gesundheitlichen Eignung
- Ausreichende Deutschkenntnisse
- Persönliche Eignung



Kaufmännische Auszubildende

Wir bilden regelmäßig den Beruf Kaufleute für Büromanagement aus. Die Johannes-Diakonie hat viele unterschiedliche Bereiche zu verwalten. Diese Vielfalt nutzen wir für eine abwechslungsreiche kaufmännische Ausbildung. Die Auszubildenden lernen regelmäßig neue Verwaltungsbereiche kennen und werden dort von engagierten Kolleginnen und Kollegen betreut. Dazu gehören z. B. Zentraleinkauf, Finanzbuchhaltung, Werkstätten, Sozialdienst, Fortbildungsorganisation, Berufsbildungswerk, Öffentlichkeitsarbeit und mehr. Ausgebildet wird überwiegend an unserem Hauptstandort Mosbach. Je nach Wohnort der Auszubildenden können sie zeitweise auch in Schwarzach oder an weiteren Standorten eingesetzt werden. Während der gesamten Ausbildung haben sie eine feste Ansprechpartnerin und es finden regelmäßige Azubi-Treffen statt. Die Stellen für das Folgejahr werden in der Regel bereits im September auf unserer Website ausgeschrieben:

www.johannes-diakonie.de/jobs-karriere

Johannes-Diakonie

Neckarburkener Straße 2-4
74821 Mosbach



Brigitte Wieder

Telefon: 06261 88-234

E-Mail: Brigitte.Wieder@johannes-diakonie.de



Medizinische Fachangestellte

Medizinische Fachangestellte assistieren Ärzten und Ärztinnen bei der Untersuchung, Behandlung, Betreuung und Beratung von Patienten und Patientinnen und führen organisatorische und Verwaltungsarbeiten durch. Die 3-jährige Ausbildung findet in Theorieblöcken in der Ludwig-Erhard-Schule in Mosbach statt, die praktische Ausbildung erfolgt im Ärztlichen Dienst der Johannes-Diakonie. Der Ärztliche Dienst ist für die medizinische allgemeinärztliche und behinderten-spezifische Versorgung von Bewohnerinnen und Bewohnern in den Wohneinrichtungen der Johannes-Diakonie verantwortlich.

Voraussetzungen sind:

- Realschul- oder höherer Schulabschluss
- Freude an Teamarbeit
- Engagement und Einsatzbereitschaft
- gepflegtes Erscheinungsbild und sicheres Auftreten

Ärztlicher Dienst

Neckarburkener Straße 8
74821 Mosbach



Alexander Straus

Telefon: 06261 88-1400

E-Mail: Alexander.Straus@johannes-diakonie.de



Duales Studium

Theorie und Praxis im Wechsel: Die Johannes-Diakonie bietet in Kooperation mit der Dualen Hochschule Baden-Württemberg (DHBW) verschiedene Studiengänge an.

Die in der Theoriephase erlernten Inhalte werden in der Praxis vertieft. Studentinnen und Studenten haben die Möglichkeit, durch Praktika die vielfältigen Bereiche der Einrichtung kennenzulernen. Die Studierenden profitieren dabei von der Vielfalt an Geschäftsbereichen und Tätigkeitsfeldern. Viele Projekte und Abschlussarbeiten befassen sich mit Themen aus dem Unternehmensalltag.

Das Studium dauert drei Jahre im etwa dreimonatigen Wechsel zwischen der praktischen Ausbildung in der Johannes-Diakonie und der theoretischen Ausbildung an der Dualen Hochschule.

In der Regel werden die studienbegleitenden Ausbildungsplätze im Oktober für das Folgejahr auf unserer Webseite ausgeschrieben:

www.johannes-diakonie.de/jobs-karriere.

Johannes-Diakonie

Neckarburkener Straße 2-4
74821 Mosbach

Brigitte Wieder

Telefon: 06261 88-234

E-Mail: Brigitte.Wieder@johannes-diakonie.de



In den folgenden Studiengängen haben wir in den letzten Jahren regelmäßig oder vereinzelt ausgebildet:

Sozialwesen

- Soziale Arbeit – Bildung und Beruf
- Soziale Arbeit – Menschen mit Behinderung
- Soziale Arbeit – Psychische Gesundheit und Sucht
- Soziale Arbeit – Jugend und Erziehungshilfe
- Soziale Arbeit mit älteren Menschen und bürgerschaftliches Engagement
- Soziale Arbeit im Gesundheitswesen
- Case Management im Sozial- und Gesundheitswesen
- Sozialwirtschaft
- Sozialmanagement

Wirtschaft

- BWL – Gesundheitsmanagement
- BWL – Dienstleistungsmanagement
- BWL – Foodmanagement
- RSL – Accounting & Controlling
- Wirtschaftsinformatik

Medien

- Mediendesign



Berufsbildungswerk

Das Berufsbildungswerk (BBW) Mosbach-Heidelberg ist eine Bildungs- und Rehabilitationseinrichtung für junge Menschen mit besonderem Förderbedarf mit Standorten in Mosbach, Mosbach-Neckarelz, Leimen und Heidelberg und bietet Menschen die Möglichkeit einer wohnortnahen Ausbildung.

Dabei arbeitet das BBW durch seine Verknüpfung von Ausbildungswerkstätten, Sonderberufsschule, Wohnen und Freizeit sowie Fachdiensten nach einem ganzheitlichen Ansatz.

Das Angebot des BBW umfasst

- berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen,
- die Abklärung beruflicher Eignung,
- die Möglichkeit einer Arbeitserprobung,
- eine Sonderberufsfachschule und
- die Berufsausbildung in über 20 Berufen aus den Bereichen:
 - Agrarwirtschaft
 - Metall- und Fahrradtechnik
 - Holztechnik
 - Reinigungstechnik
 - Raumgestaltung
 - Ernährung & Hauswirtschaft
 - Friseurhandwerk



- Lagerwirtschaft
- Büromanagement
- IT / Informatik

Seit 2018 bietet das BBW in Mosbach-Neckarelz auch eine **JUNIQUE¹** spezielle Jugendhilfemaßnahme für Jugendliche und junge Erwachsene im Übergang Schule – Beruf ab dem 15. Lebensjahr mit Erziehungsbedarf nach den §§ 34, 35a und 41 SGB VIII.

In der Wohngemeinschaft **JUNIQUE¹** finden Jugendliche ein Zuhause, die wegen persönlicher oder familiärer Probleme nicht zu Hause wohnen können. Das Wohnen in der Wohngruppe ist nicht notwendigerweise mit einer Vorförder- oder Ausbildungsmaßnahme des BBW verknüpft.

Ziel ist, die individuelle Entwicklung und die Integration in Gesellschaft und Arbeit zu fördern. Dazu gehören:

- Mobilisierung individueller Ressourcen
- Erlernen von normativen und sozialen Verhaltensweisen
- Stärkung sozialer und psychischer Kompetenzen
- Verselbständigung
- gesundheitsbewusste Lebensführung und ressourcenorientierter Umgang mit Geld

Berufsbildungswerk Mosbach-Heidelberg

Neckarburkener Straße 8

74821 Mosbach

Ulrike Vetere

Telefon: 06261 88-356

E-Mail: Info.BBW@johannes-diakonie.de

[www.bb w-mosbach-heidelberg.de](http://www bbw-mosbach-heidelberg.de)



Bundesfreiwilligendienst

Die Johannes-Diakonie ist eine anerkannte Einsatzstelle zur Durchführung des Bundesfreiwilligendienstes. „BFDler“ können vor allem in pflegerischen und pädagogischen Bereichen an allen Standorten eingesetzt werden, so zum Beispiel:

- in Wohngruppen in der Pflege und Betreuung
- in Schulen (SBBZ*) und Schul-Kindergärten
- in der Reithalle
- auf der Jugendfarm
- im Kultur- und Begegnungszentrum fideljo
- in Werkstätten
- im Berufsbildungswerk Mosbach-Heidelberg
- in Kliniken

BFDler erlernen wichtige soziale Fertigkeiten für das spätere Leben und die berufliche Tätigkeit. In den genannten Arbeitsbereichen der Johannes-Diakonie Mosbach steht ihnen ein qualifizierter Ansprechpartner zur Seite. In Zusammenarbeit mit dem Diakonischen Werk erfolgt eine Basisqualifizierung und es werden arbeitsfeldbezogene Lehrgänge angeboten. Unter bestimmten Voraussetzungen kann diese Zeit auch als Praktikum für einen sozialen Beruf anerkannt werden.

Ansprechpartnerin für den Bundesfreiwilligendienst und das Freiwillige Soziale Jahr:

Johannes-Diakonie Mosbach

Neckarburkener Straße 2-4
74821 Mosbach

Thekla Mattheis

Telefon: 06261 88-732

E-Mail: Thekla.Mattheis@johannes-diakonie.de

Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) Diakonisches Jahr

Die Johannes-Diakonie ist eine anerkannte Einsatzstelle zur Durchführung des Freiwilligendienstes. Freiwillige haben die Möglichkeit, ihren Einsatz als BFDler, FSJler oder auch Diakonischer Helfer zu erbringen und erlernen so wichtige soziale Fertigkeiten für das spätere Leben und die berufliche Tätigkeit. Neben der praktischen Arbeit erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Diakonischen Werk eine Basisqualifizierung und die Dienstleistenden nehmen an Fortbildungsseminaren teil.

Bewerber können wählen, an welchem Standort und in welchem Bereich Sie sich einbringen wollen:

- in Wohngruppen mit Pflege und Betreuung
- in Schulen (SBBZ*) und Schul-Kindergärten
- in der Reithalle / auf der Jugendfarm
- im Kultur- und Begegnungszentrum fideljo
- in Werkstätten
- im Berufsbildungswerk Mosbach-Heidelberg
- in Kliniken

Die Teilnehmenden erhalten eine Vergütung, freie Verpflegung und Sozialversicherungsleistungen. Unter bestimmten Voraussetzungen kann diese Zeit als Praktikum für einen sozialen Beruf anerkannt werden.



Vorpraktikum

Wer Heilerziehungspflege oder einen anderen pädagogischen, pflegerischen und therapeutischen Beruf erlernen möchte, braucht meist ein Vorpraktikum. Das bieten wir an.

Die Praktikanten arbeiten dabei in den Teams der Wohngruppen mit und werden bereits intensiv auf den sozialen Beruf vorbereitet. Regelmäßige Praxisgespräche und Seminare bilden eine gute Basis für die spätere Ausbildung. So können bereits im Vorpraktikum Grundkenntnisse in Pädagogik, Pflege und Hauswirtschaft erworben werden.

Geschäftsbereich Wohnen Mosbach und Schwarzach:

Gerhard Hacker

Telefon: 06261 88-1616

E-Mail: Gerhard.Hacker@johannes-diakonie.de

Region Lahr/Simmersfeld:

Birgitta King

Telefon: 07821 9510-70

E-Mail: Birgitta.King@johannes-diakonie.de

Main-Tauber-Kreis

Christoph Mahler

Telefon: 09342 93459610

E-Mail: Christoph.Mahler@johannes-diakonie.de

Buchen/Walldürn

Kirsten Mißbach

Telefon: 06282 927696-213

E-Mail: Kirsten.Missbach@johannes-diakonie.de

Region Rhein-Neckar:

Lisa Enenkel

Telefon: 07264 89071-218

E-Mail: Lisa.Enenkel@johannes-diakonie.de



Ausbildungs- und studienbegleitende Praktika

Für viele außerbetriebliche Ausbildungen, Umschulungen und Fortbildungen sowie für das Duale Berufskolleg – Fachrichtung Soziales – sind begleitende Praktika notwendig. Bei uns können diese Praktika in vielen Berufsfeldern absolviert werden.

Praktika gibt es zum Beispiel in den Arbeitsbereichen Pflege, Pädagogik, Arbeits- und Berufsförderung, Psychologie, Sozialarbeit, Physiotherapie, Verwaltung, Erziehung, Ernährung.

Wir sind anerkannte Praktikumsstelle für verschiedene Sozialberufe. In bestimmten Fällen zahlen wir während des Praktikums eine Vergütung.

Berufsorientierung

OiB, BORS, BOGY

Für alle Schülerinnen und Schüler, die über ihre Zukunft nachdenken: Wir helfen bei der Berufsorientierung. Bei einem Praktikum in der Johannes-Diakonie können viele Ausbildungs- und Studienberufe erkundet werden.

Johannes-Diakonie Mosbach

Neckarburkener Str. 2-4
74821 Mosbach

Brigitte Wieder

Telefon: 06261 88-234

E-Mail: Brigitte.Wieder@johannes-diakonie.de



PRAKTIKUM



Schnuppertage

Jugendliche, die Interesse an sozialen Berufen haben, können verschiedene Bereiche kennen lernen und sich auf diesem Wege soziale Kompetenzen erarbeiten. Sie sind herzlich eingeladen, Erfahrungen in einem interessanten sozialen Arbeitsfeld zu sammeln. Als Schüler oder Schülerin zu Berufsfindungs-, Projekt- oder Informationstagen, Konfirmand oder Konfirmandin, Firmand oder Firmandin, als Mitglied einer Jugendgruppe hospitieren Jugendliche in Wohngruppen, in Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren oder in Werkstätten.

Anfragen für Besuche:

Besucherbetreuung Mosbach

Pfr. Richard Lallathin

Telefon: 06261 88-245

E-Mail: Besucher.Mosbach@johannes-diakonie.de

Besucherbetreuung Schwarzach

Eveline Winterbauer

Telefon: 06262 22-206

E-Mail: Besucher.Schwarzach@johannes-diakonie.de



Ferienhelfer

In den Schulferien können Jugendliche ab 16 Jahren zwei bis vier Wochen in verschiedenen Bereichen der Johannes-Diakonie erste Erfahrungen sammeln.

Sie arbeiten unter anderem in Wohngruppen oder in den Werkstätten mit, betreuen, pflegen und unterstützen Menschen mit Behinderungen.

Ferienhelfer werden auch im Zentralbereich Hauswirtschaft in der Küche, Wäscherei und Textilabteilung eingesetzt.

Geschäftsbereich Wohnen Mosbach und Schwarzach:

Gerhard Hacker

Telefon: 06261 88-1616

E-Mail: Gerhard.Hacker@johannes-diakonie.de

Region Main-Tauber-Odenwald

Uta Uhrig

Telefon: 06261 88-724

E-Mail: Uta.Uhrig@johannes-diakonie.de

Region Lahr/Simmersfeld

Birgitta King

Telefon: 07821 9510-70

E-Mail: Birgitta.King@johannes-diakonie.de



Ehrenamt

Zu Besuch kommen. Verantwortlich handeln. Füreinander da sein. In und mit der Gruppe wachsen. Anderen helfen und sich gegenseitig unterstützen. Sich begegnen. Freizeit sinnvoll gestalten und mit Freude, Spiel, Kreativität und Phantasie ausfüllen. Mal rausgehen und etwas unternehmen. Vielleicht etwas vorlesen. Eines steht fest: Ehrenamtliches Engagement macht das Zusammenleben einfacher, spannender und facettenreicher. Mit Ihrer Zeit schenken Ehrenamtliche unseren Bewohnern viel Freude und Lebensqualität.

Ein freiwilliges Engagement bei der Johannes-Diakonie bietet zahlreiche Möglichkeiten, Einblick in die Arbeit mit behinderten Menschen zu erhalten und soziale Kompetenzen für die spätere berufliche Tätigkeit zu erwerben. Einen Tätigkeitsnachweis über Ehrenamtliches Engagement stellen wir gerne aus.

Egal, ob jung oder alt, ob regelmäßig oder für eine befristete Zeit – Ehrenamtliche sind herzlich willkommen!

Johannes-Diakonie Mosbach

Neckarburkener Straße 2-4
74821 Mosbach

Tanja Bauer

Ehrenamtskoordination

Telefon: 06261 88-845

Mobil: 0151 51082651

E-Mail: Tanja.Bauer@johannes-diakonie.de



Bewerbung/Information

Die Johannes-Diakonie beschäftigt rund 3.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Wir bieten zahlreiche attraktive berufliche Perspektiven. An unseren Standorten in ganz Baden beschäftigen wir Fachkräfte mit den unterschiedlichsten Qualifikationen, etwa Ärzte, Heilerziehungspfleger, Erzieher, Sozialpädagogen, Altenpfleger, Sonderpädagogen, Ausbilder, Therapeuten, Sozial- und Betriebswirte, Elektriker, Schreiner und Hauswirtschaftlerinnen.



Für Ihre Bewerbung benötigen Sie:

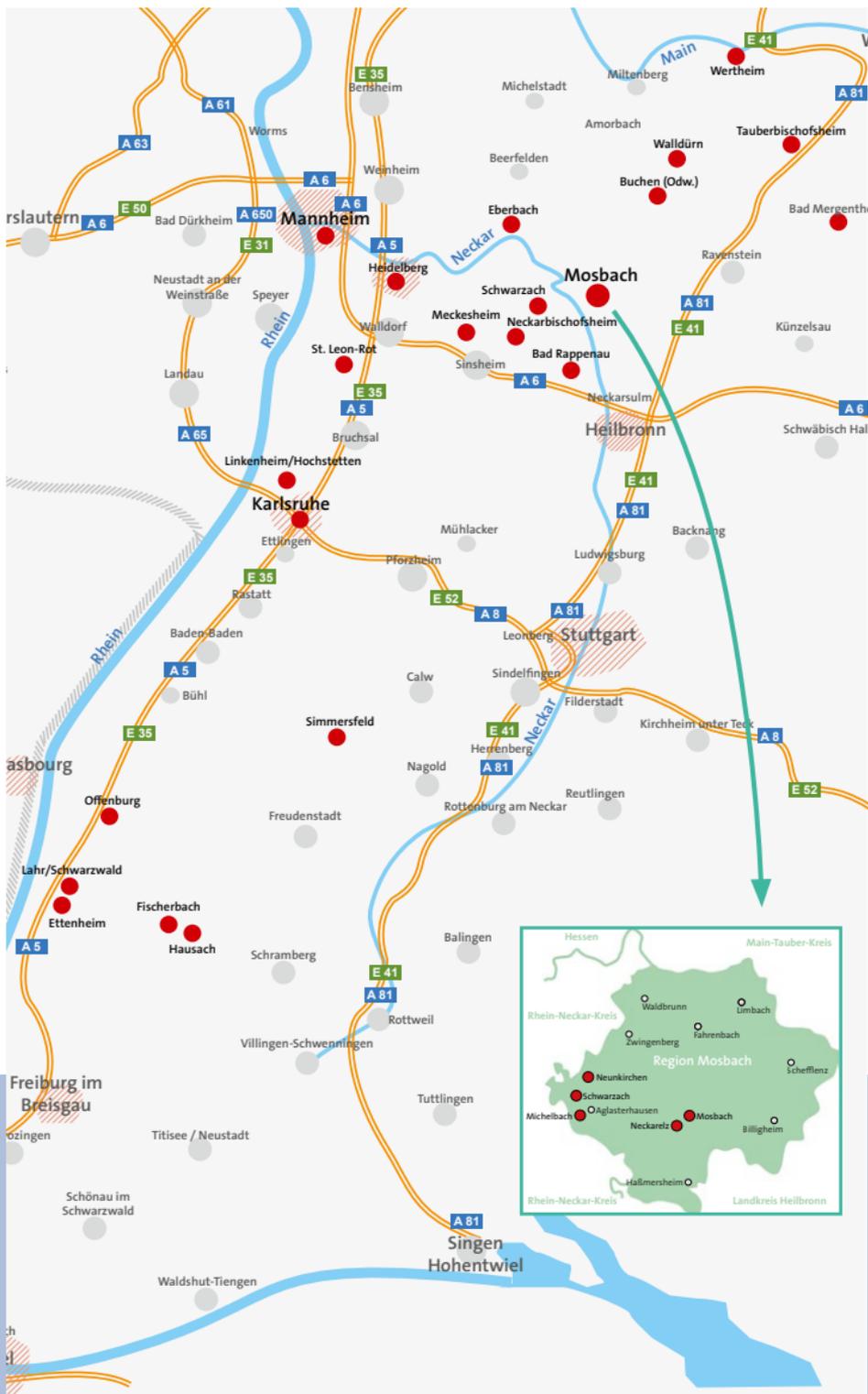
- Lebenslauf
- Kopien der Schulabgangszeugnisse
- Kopien der Ausbildungsnachweise
- Arbeitszeugnisse

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an:

Johannes-Diakonie
Zentralbereich Personal und Recht
Neckarburkener Str. 2-4
74821 Mosbach

Sie können sich auch online bewerben:

www.johannes-diakonie.de/bewerbung



Weitere Informationen finden Sie unter:

www.johannes-diakonie.de



/johannesdiakonie



/jo.di.talents

Dezember 2019